



ÄRZTEKAMMER
WESTFALEN-LIPPE

Jobbörse

„Arbeiten und Ausbildung in deutschen Kliniken“

15. Juni 2011

Bernhard Schulte, Ressortleiter Aus- und Weiterbildung
Ärztekammer Westfalen-Lippe



Approbation

- Zeitlich und örtlich unbegrenzt gültig
- Selbstverantwortliche Tätigkeit

§ 3 Bundesärzteordnung
(BÄO)

Berufserlaubnis

- Zeitlich begrenzt
- Örtlich begrenzt
- Tätigkeit unter Aufsicht

§ 10 Bundesärzteordnung
(BÄO)



Anmeldung beim jeweiligen Bürgeramt/-büro der
Stadtverwaltung

Hierfür wird benötigt

- Ausweis
- Wohnsitz



Anmeldung bei der jeweiligen Ausländerbehörde der Stadtverwaltung

Hierfür wird benötigt

- Ausweis
- Lichtbild
- Anmeldung der Stadtverwaltung

=> Die Stadt erteilt die sog. „Freizügigkeitsbescheinigung“.



Antrag auf Approbationserteilung

- Nachweis über eine abgeschlossene ärztliche Ausbildung in einem Mitgliedstaat der EU
(für Österreich: **Abschluss des Studiums mit dem akademischen Grad „Dr. med. univ.“**)
- Nachweis über die gesundheitliche Eignung
- Nachweis über die persönliche Zuverlässigkeit
- Nachweis über die Staatsangehörigkeit
(wird voraussichtlich demnächst entfallen)

Weitere Infos hierzu unter: www.bezreg-muenster.nrw.de



Regierungsbezirk

Bezirksregierung Münster

Domplatz 1 – 3

48143 Münster

Auskunft erteilt:

Frau Taskiran / Frau Thom

Tel.: (02 51) 4 11-31 01

Bezirksregierung Detmold

Leopoldstraße 13 - 15

32756 Detmold

Tel.: (0 52 31) 71-24 09

Bielefeld

Paderborn

Hagen

Arnsberg

Bezirksregierung Arnsberg

Seibertzstraße 1

59821 Arnsberg

Tel.: (0 29 31) 82-24 03/4

bezirk

rg



17 Ärztekammern

16 Bundesländer

Jeder Arzt/Ärztin ist **Pflichtmitglied** bei der Ärztekammer, in dessen Landesteil sie ihren Beruf ausüben, oder, falls sie ihren Beruf nicht ausüben, ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. (§ 2 der Satzung der ÄKWL)

=> Bitte anmelden!

- **www.docjobs-nrw.de bietet ...**
- **... aktuelle, kompakte und strukturierte Informationen zu:**

Startseite Weiterbildung Krankenhauslandschaft Arbeiten in NRW Leben & Freizeit Mobilität

Gute Gründe für Ihre Weiterbildung zur Fachärztin/zum Facharzt in Nordrhein-Westfalen

WEITERBILDUNGSANGEBOTE

Gute Gründe

- Strukturierte Weiterbildung mit persönlicher Ansprechpartnerin/ persönlichem Ansprechpartner
- Leistungsstarke Krankenhäuser
- Metropolregion und landschaftliche Vielfalt
- Hohe Lebens- und Freizeitqualität
- Überzeugende Mobilität

WEITERBILDUNGSORTE

Bitte Fachgebiet auswählen

Weitere freie Stellen der Krankenhäuser finden Sie als Link auf der jeweiligen Seite zum Weiterbildungsangebot.

Arbeiten/ Approbation

Leben und Freizeit

Weiterbildung/ Stellenangebote

in Nordrhein-Westfalen

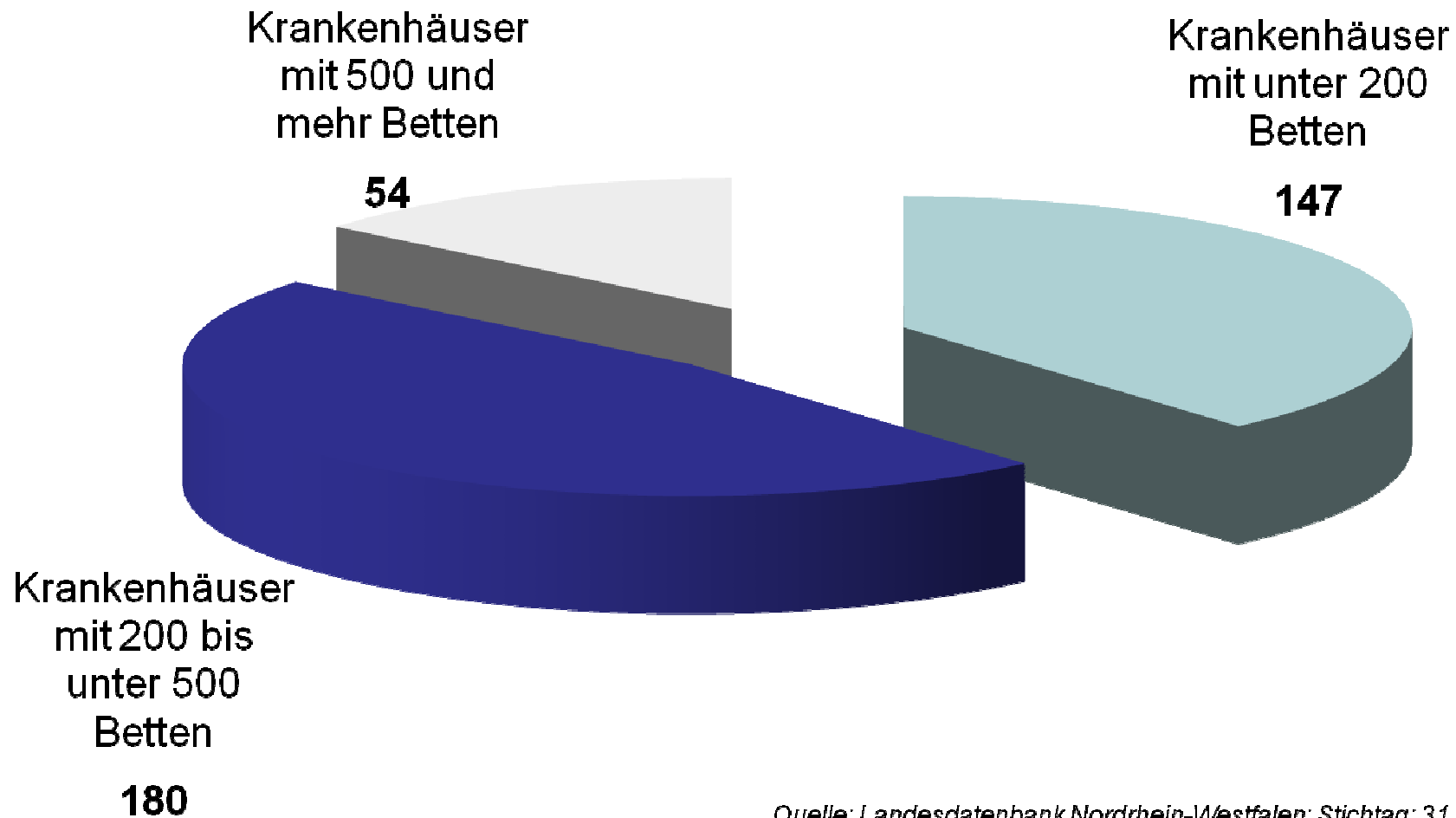
Profil der Krankenhäuser in NRW



Krankenhäuser	413
Betten	122.900
Beschäftigte	ca. 234.900
Azubis/Schüler	ca. 24.000
Fälle	4,1 Mio.
Verweildauer	8,1 Tage
Jahresumsatz	14 Mrd. €



Krankenhäuser in Nordrhein-Westfalen nach Größe



Quelle: Landesdatenbank Nordrhein-Westfalen; Stichtag: 31.12.2009

Situation am ärztlichen Arbeitsmarkt in NRW

- Vermehrter Bedarf an Ärzten durch demographische Entwicklung, Verkürzung der Arbeitszeiten, Feminisierung der Medizin usw.
- Folge Demografie:
 - deutlich höherer Anteil älterer Krankenhauspatienten und dadurch insgesamt steigende Fallzahlen
 - Steigerung der Zahl der Krankenhauspatienten bis zum Jahr 2030 auf voraussichtlich 19,3 Millionen
 - Zunahme der Herz-/Kreislaufkrankungen (+26,2 %) und Neubildungen (+16,69 %)
- Zurzeit Rund 1.500 unbesetzte Stellen in NRW-Krankenhäusern
- Sinkende Zahl von Ärzten, da ältere Ärzte in den Ruhestand gehen



Präsident: Dr. med. Theodor Windhorst



Vizepräsident: Dr. med. (I) Klaus Reinhardt

Ärztekammer Westfalen-Lippe

Gartenstraße 210 – 214

48147 Münster

Tel.: (02 51) 9 29-0

Fax: (02 51) 9 29-20 29

posteingang@aekwl.de

www.aekwl.de



Internetauftritt – Suchmaske befugte Ärzte

[Startseite](#) > [Weiterbildung](#) > [Weiterbildungsbefugte Ärztinnen/Ärzte](#) > nach W/O 2005

Weiterbildungsbefugte Ärztinnen und Ärzte gemäß Weiterbildungsordnung 2005

Auf dieser Seite erhalten Sie eine Übersicht über die weiterbildungsbefugten Ärzte/-innen in Westfalen-Lippe nach der Weiterbildungsordnung 2005.

Sie können die Ergebnismenge einschränken:

Name

Ort

Gebiet

Ihr Suchergebnis:

Akad.Grad	Name	Vorname	Weiterbildungsstätte	Gebiet	Monate	WB-Zeichen
Dr. med.	Kriegel	Thorsten	St. Marien-Krankenhaus Wüllener Str. 101 48683 Ahaus	Visceralchirurgie	24	-
Dr. med.	Hempel	Johann Friedrich	Pr. Dr. Hempel Wüllener Str. 95 48683 Ahaus	Allgemeine Chirurgie	6	-



Stellenvermittlung Allgemeinmedizin

Startseite > Weiterbildung > Stellenvermittlung Allgemeinmedizin

Verzeichnis der Stellenanbieter Allgemeinmedizin

Vermittlung von Stellenanbietern in der Allgemeinmedizin an Stellensuchende.

Sie können die Ergebnismenge einschränken:

Name

Ort

Gebiet

Befugnisse

Ihr Suchergebnis:

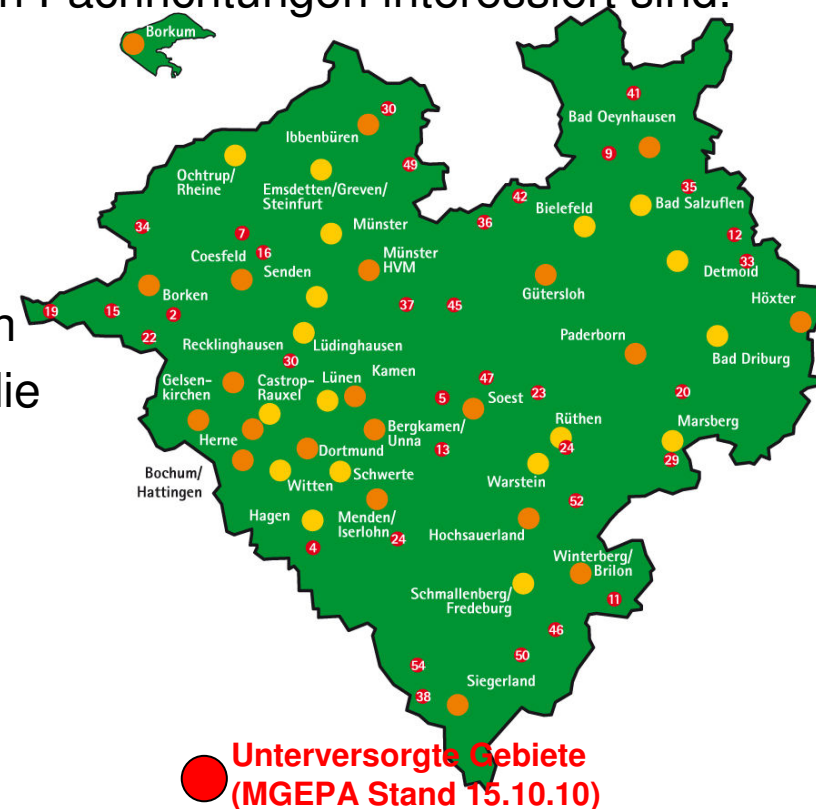
Ansprechpartner	Gebiet	Kontakt	Beginn	Befugnisse
Herr Kahl, Detlef Alter Hof 7 - 9 59227 Ahlen	Gebiet 0300 Allgemeinmedizin	02382/889080 02382/8890870	01.05.2011	18 Mon. Allgemeinmedizin
GP Dres. med. Thomas Berning und Thomas Koch Krüselstr. 8 48341 Altenberge	Gebiet 2000 Innere Medizin	02505/2057 02505/3905	01.05.2011	6 Mon. Innere und Allgemeinmedizin (Hausarzt/Hausärztin) 24 Mon. Innere Medizin 12 Mon. Basisweiterbildung Innere Medizin und Allgemeinmedizin 6 Mon. Geriatrie
Pr. Dr. Philipp Lettau Münsterstr. 18 48341 Altenberge	Gebiet 0300 Allgemeinmedizin	02505/2361	01.05.2011	18 Mon. Allgemeinmedizin 24 Mon. Innere und Allgemeinmedizin (Hausarzt/Hausärztin)

Koordinierungsstelle Aus- und Weiterbildung

Zentrale Anlaufstelle für Studierende, Absolventen, Ärztinnen und Ärzte, Weiterbildungsbefugte und Weiterbildungsstätten, die an einer Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin und anderen Fachrichtungen interessiert sind.

Aufgaben:

Die Koordinierungsstelle hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch die Schaffung von **Weiterbündungsverbänden** (Ärztennetze) die ambulante ärztliche Versorgung insbesondere in ländlichen Regionen langfristig zu verbessern und sicherzustellen.



In Gründung befindliche
Weiterbündungsverbände



Bereits gegründete
Weiterbündungsverbände

Förderung der Niederlassung

www.hausarzt.nrw.de

Amtsrat Michael Kather

e-mail: michael.kather@mgepa.nrw.de

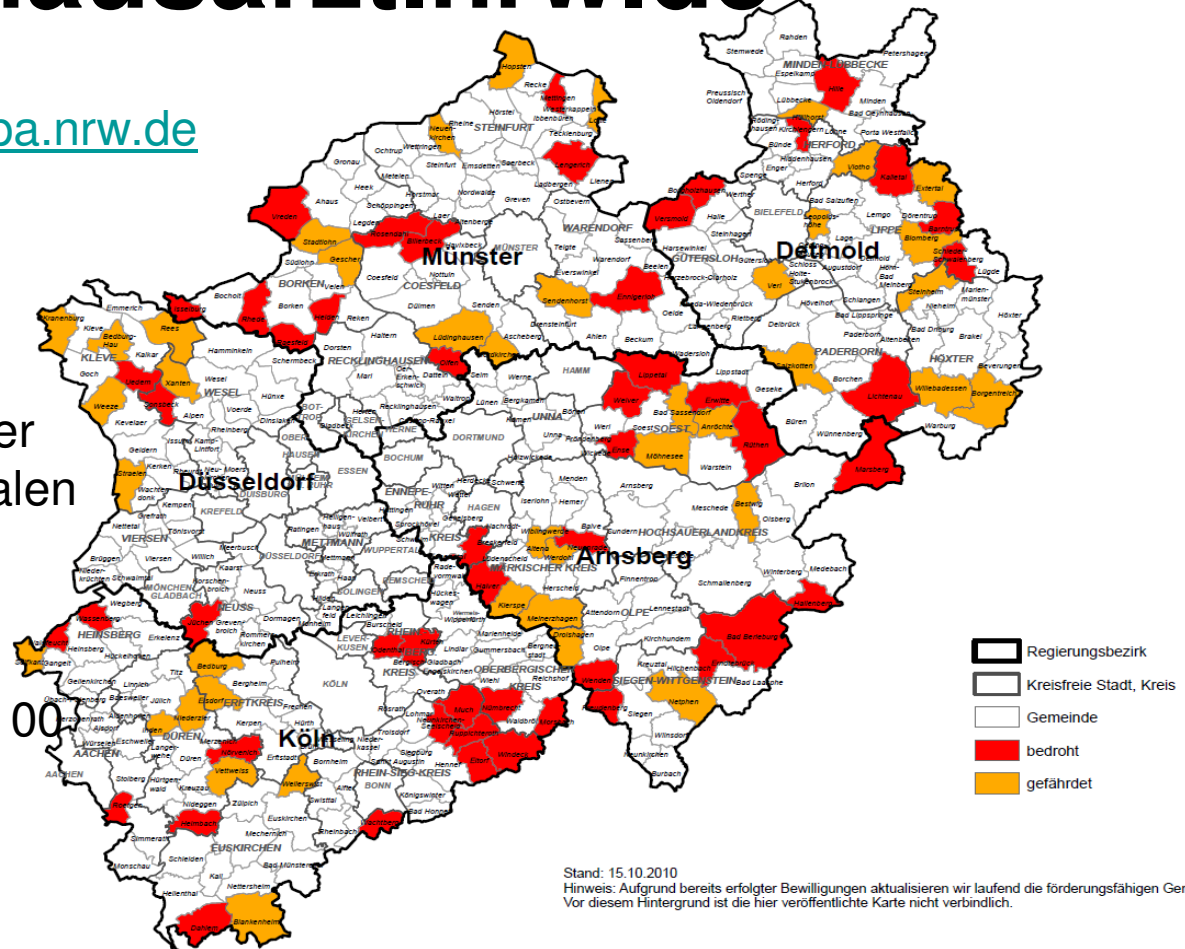
Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen

Horionplatz 1

40213 Düsseldorf

Tel.: (02 11) 8 55 - 32 00

Fax: (02 11) 87 56 51 02 - 32 00



Förderung der Niederlassung

Ärztinnen und Ärzte, die in einer Förderregion eine vertragsärztliche Tätigkeit als Hausärztin oder Hausarzt aufnehmen, können eine finanzielle Förderung erhalten.

Die Höhe der Förderung beträgt:

- **Bis zu 50.000 Euro** bei Niederlassung in einer Gemeinde, in der die Gefährdung der hausärztlichen Versorgung droht.
- **Bis zu 25.000 Euro** bei Niederlassung in einer Gemeinde, in der die hausärztliche Versorgung auf mittlere Sicht gefährdet erscheint.
- **Bis zu 10.000 Euro** bei Gründung oder Übernahme einer Zweigpraxis in einer Gemeinde, in der die Gefährdung der hausärztlichen Versorgung droht.

Programm zur Förderung der Weiterbildung in der Allgemeinmedizin

Vertragspartner

Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG)

Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV)

Spitzenverband Bund der Krankenkassen (GKV-Spitzenverband)

Förderprogramm im ambulanten Bereich:

- | | |
|--|------------|
| ▪ im ambulanten Bereich | 3.500 Euro |
| ▪ unterversorgte Gebieten | 4.000 Euro |
| ▪ von Unterversorgung bedrohte Gebiete | 3.750 Euro |

Förderprogramm im stationären Bereich:

- | | |
|--|------------|
| ▪ Gebiet Innere Medizin (keine Erhöhung) | 1.020 Euro |
| ▪ Gebiete der unmittelbaren Patientenversorgung
(Chirurgie, Kinderheilkunde, ...) | 1.750 Euro |



- **Ärztliche Verbände mit berufspolitischer Zielsetzung**
z. B. Marburger Bund, Hartmannbund, NAV-Virchowbund, Deutscher Ärztinnenbund, Verband der leitenden Krankenhausärzte usw.
- **Ärztliche Verbände mit berufspolitischer Interessenvertretung für bestimmte medizinische Fachrichtungen**
z. B. Deutscher Hausärzteverband, Berufsverband der Deutschen Chirurgen, Berufsverband Deutscher Internisten usw.
- **Medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaften**
z. B. Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Deutsche Gesellschaft für Chirurgie, Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin usw.

 Mitgliedschaft ist freiwillig



Tarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte an kommunalen Krankenhäusern

Tabelle TV-Ärzte/VKA

(Gültig ab 1. Mai 2010)

(monatlich in Euro)

Entgelt- gruppe	Grund- entgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
IV	7.265,10	-	-	-	-	-
III	6.176,10	6.539,11	-	-	-	-
II	4.930,79	5.344,22	5.707,23	5.918,98	6.125,68	6.332,38
I	3.735,91	3.947,67	4.098,91	4.361,08	4.673,67	-

Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt 40 Stunden wöchentlich und kann auf fünf Tage verteilt werden.



Tarifvertrag AVR für Ärztinnen und

Tabelle AVR Ärztinnen und Ärzte (monatlich in Euro) (gültig ab 01.05.2010)						
Entgeltgruppe	Grund- entgelt	Entwicklungsstufen				
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
IV (Itd. Oberärzte)	7.265,10	-	-	-	-	-
III (Oberärzte)	6.176,10	6.539,11	-	-	-	-
II (Fachärzte)	4.930,79	5.344,22	5.707,23	5.918,98	6.125,68	6.332,38
I (Ärzte)	3.735,91	3.947,67	4.098,91	4.361,08	4.673,67	-

Die regelmäßige Arbeitszeit beträgt 40 Stunden wöchentlich und kann auf fünf Tage verteilt werden.



Versicherungspflicht: Berufshaftpflichtversicherung!

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe hat einen Gruppenversicherungsvertrag mit der Deutschen Ärzteversicherung.

Jahresbeitrag für Ärzte in Weiterbildung ~ 60,00 Euro

Berufsverbände bieten Ihren Mitgliedern ebenfalls günstige Versicherungen an.

VÄW GmbH

Versicherungsvermittlungsgesellschaft
der Ärztekammer Westfalen-Lippe mbH
- Geschäftsführer -



www.aekwl.de

www.aekno.de

www.docjobs-nrw.de

www.hausarzt.nrw.de

www.zav.de/arbeiten-in-deutschland

[*www.bezreg-muenster.nrw.de*](http://www.bezreg-muenster.nrw.de)



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit
und schon jetzt
herzlich willkommen
in Westfalen-Lippe!**